

Lehrkraft: Matthias Biallowons

Leitfach: KR

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema:

Rom – Jerusalem – Santiago de Compostela - Lourdes

Pilgern gehört seit jeher zu allen Religionen und Kulturen. Im Christentum spielt das Pilgern auch heute noch eine große Rolle. Nicht zuletzt bestärkt durch den Bestseller „Ich bin dann mal weg“ von Harbe Kerkeling.

Im P-Seminar „Pilgern und Bloggen“ werden die Schüler*innen einen eigenen Pilgerweg beginnend in Deutschland entwerfen und skizzieren. Außerdem sollen Ideen für einen Reiseblog entstehen, der eventuell fiktiv oder bei einer echten Begehung geschrieben werden soll.

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Die Teilnehmer lernen das Pilgerwesen im Allgemeinen, aber auch speziell im Christentum mit Geschichte und Bedeutung kennen. Sie informieren sich über die wichtigsten Pilgerorte und planen einen eigenen Pilgerweg, den die Gruppe selbst gehen kann.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft sich in die Geschichte des Christentums im Bezug auf das Pilgerwesen einzuarbeiten, einen detaillierten Reiseführer sowie Blog für den eigenen Pilgerweg zu entwerfen. Die Durchführung der Reise ist optional und kann zu diesem Zeitpunkt nicht fest geplant werden.

Das Projekt verläuft in drei Phasen:

1. Vorbereitung, Gruppeneinteilung, Ideensammlung, Erste Recherche, Abstimmung der Möglichkeiten
2. Festhalten der Ziele, detaillierte Informationen sammeln und einen Reiseführer entwerfen, Planen und Kalkulieren der Reise
3. Dokumentation der Ergebnisse im Portfolio und Reise

Sach- und Methodenkompetenz:

- Recherche am PC, in Bibliotheken
- Führen von Experteninterviews
- Eigenständige Recherche und Aufarbeitung von Themen rund um das Pilgerwesen
- Erstellen eines Reiseführers
- Redaktionelle Tätigkeiten wie Layouten oder Redigieren
- Zielgerechter Umgang mit (elektronischen) Hilfsmitteln
- Budgetplanung
- Präsentation von Ergebnissen

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Eigenständige Rechercharbeit und praktische Umsetzung
- Persönlicher Einsatz und Übernahme von Verantwortung
- Angemessenes Auftreten in Kommunikation mit externen Partnern
- Abstimmung der einzelnen Tätigkeiten im Team
- Professionelle Präsentation von erarbeiteten Produkten
- Ev. Planen und Durchführen einer gemeinsamen Reise

Halb - jah - re	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Definition der Ziele • Abstecken der Rahmenbedingungen • Erarbeitung der Arbeitsschritte • Einteilung der Arbeitsgruppen • Arbeit in den Gruppen • Koordinationssitzungen und Überprüfen der Zwischenergebnisse • Treffen mit externen Partnern bzw. Interviewpartnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Planungsleistungen • Diskussionsbeiträge • Zwischenpräsentationen
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in Kleingruppen • Erarbeitung und Fertigstellung des Reiseführers • Präsentation des Endprodukts • Organisation einer Studienfahrt 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Bewertung des Endprodukts
12/1	Sept. - Feb.	Portfolio und Abschlussgespräch	
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Interviewpartner sowohl in der Umgebung als auch vor Ort - Reisebüros 			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...</p> <p>...eine Intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte des Pilgerwesens und eine genaue Kalkulation des Budgets sowie die Umsetzung des Reiseführers werden erwartet.</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung